

Vom Kuli auf den PC

CP Solutions. Die Softwareentwickler von CP Solutions erarbeiten innovative Lösungen für Wohnbaugesellschaften mit eigener Hausverwaltung, um dort den Arbeitsalltag zu erleichtern.

Frau Menzinger, CP Solution entwickelt Softwarelösungen – welche Unternehmen sind dabei hauptsächlich Ihre Zielgruppe?

TABITHA MENZINGER: Unsere ausschließliche Zielgruppe sind Wohnbaugesellschaften mit eigener Hausverwaltung beziehungsweise Hausverwaltungen, allerdings keine Makler. Während aus der Historie fast ausschließlich gemeinnützige Hausverwaltungen zu unseren Kunden gehören – hier decken wir mit über 500.000 durch domizil+ verwalteten Wohnungen über fünfzig Prozent des österreichischen Marktes ab - wird in der Zukunft der strategische Fokus sowohl weiterhin im gemeinnützigen, aber auch verstärkt im gewerblichen Bereich sein.

Eine Ihrer innovativen Lösungen wird unter dem Motto „Vom Kuli direkt auf den PC“ vermarktet. Was hat es damit auf sich?

MENZINGER: Es wird immer wichtiger, kostengünstig und effizient zu arbeiten. Gerade im Bereich der Hausverwaltungen ist hier ein enormer Bedarf, weil die zu verwaltenden Häuser meist im ganzen Land verteilt sind und es daher immer zu einer dezentralen Datenerfassung kommt. Egal ob es sich um die Erfassung von Ausstattungen wie Lifte, Rolll Tore, Heizungen und so weiter oder um laufende Arbeiten, wie Aufträge für Kleinreparaturen, Wohnungsübergaben oder -wechsel handelt, es gibt unzählige Beispiele, wo Datenerfassung bisher am Papier gemacht wurde, um sie später im Büro in die EDV einzugeben. Abhilfe schaffen hier Dateneingaben vor Ort mittels Notebooks, Tablets oder eben mit „Spezialkulis“. Im Gegensatz zu Notebooks eignen sich Tablets dafür sehr gut. Diese werden von unserer Software auch unterstützt, haben aber ihre Grenzen genau dann, wenn wir eine rechtsgültige Unterschrift vor Ort benötigen. Daher ist die Lösung „vom Kuli direkt auf den PC“ die ideale Ergänzung. Es werden vor Ort teils vorausgefüllte Formulare mittels Spezialstift ausgefüllt. Der Stift hat ei-



„Wir liefern unseren Kunden die besten Werkzeuge am Markt für deren tägliche Arbeit.“

Tabitha Menzinger, CP-Solutions

nen eingebauten Scanner und „liest“ die Handschrift. So können sämtliche mittels Spezialstift ausgefüllten Daten per OCR-Texterkennung direkt von der EDV übernommen werden. Damit sind keine Kopien der Formulare mehr notwendig und auch kein nachträgliches Scannen.

Auch 2013 hat CP Solutions seine Produkte weiterentwickelt, etwa mit einer verbesserten Lösung für Telefonanlagen und dem neuen Ticketsystem.

MENZINGER: Wir arbeiten laufend an Verbesserungen und Weiterentwick-

lungen. Heute war es die Lösung für Telefonanlagen oder Ticketsystem, morgen wird es vielleicht die gesamte automatisierte, zentral aus unserer Software heraus stattfindende Kommunikation sein, also Briefe, Mails, Termine und so weiter. Mit unseren bisherigen Produkten ist es uns gelungen, den Bedarf und die Wünsche unserer Kunden zu treffen und so deren Arbeitsalltag zu erleichtern.

Vielleicht noch ein Ausblick auf die zu erwartenden Innovationen kommendes Jahr?

MENZINGER: Innovationen zeichnen unsere Software und unser Team aus. Aber die Innovationen sind nicht wirklich geplant, unsere erste Priorität ist, uns nach dem Bedarf des Kunden zu richten und dafür die optimalen Lösungen zu finden. Manchmal sind sie „innovativ“, manchmal vielleicht auch unspektakulär, aber sie sind immer ein Stückchen „Mehr“ für den Kunden. Wir werden auch im kommenden Jahr unsere Software noch kompletter machen, noch weiter ausbauen, vertiefen und verbessern, um für unsere Kunden und Interessenten die beste Lösung am Markt zu gewährleisten. Wir liefern unseren Kunden ein Werkzeug für deren tägliche Arbeit. Und wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die besten Werkzeuge am Markt zu liefern und damit unseren Kunden weiterhin Wettbewerbsvorteile in Punkto Geschwindigkeit, Effizienz und Kosten gegenüber deren Mitbewerbern zu sichern. **C**

FACTS

Mitarbeiter:

Innsbruck 14, in Mödling 17

Umsatz 2013:

Innsbruck ca. 1,5 Mio Euro,
Mödling ca. 2,1 Millionen Euro
CP Solutions, Neuhauserstraße 7,
6020 Innsbruck | Telefon: +43 512 263334
Internet: www.cp-solutions.at